QUARTIERS
MANAGEMENT
AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Protokoll 20. Treffen Quartiersrat

27.10.2020 per Zoom (Digital/Telefonisch)

Berlin, 29.10.2020

Tagesordnung:

1. **Vorstellung des Ablaufs, Begrüßungsrunde**
2. **Diskussion der Bedarfe nach Handlungsfeldern**
3. **Umlaufverfahren 30.10.202.-06.11.2020**
4. **Verschiedenes**

1. Vorstellung des Ablaufs, Begrüßungsrunde

Das QM-Team begrüßt alle Mitglieder und Gäste, alle stellen sich einander vor.

Frau Klessmann stellt den Anwesenden den Ablauf der Sitzung vor. In dieser Sitzung werden die im IHEK 2019 ermitteln Bedarfe vorgestellt. Außerdem wurde in der letzten Woche ein Umlaufverfahren per mail durchgeführt und der Quartiersrat und andere Träger und Einrichtungen gebeten, aktuelle Bedarfe zu ergänzen

Der Quartiersrat und seine Gäste gehen in der Sitzung die für jedes Handlungsfeld gesammelten Bedarfe durch, diskutiert und ergänzt und bespricht erste Priorisierungen.

Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für ein digitales Umlaufverfahren in der Folgewoche, in dem die Quartiersratsmitglieder die aus ihrer Sicht für das nächste Jahr wichtigsten Bedarfe auswählen. Für diese werden dann in der Sitzung am 17. November Projektideen entwickeln.

2. Diskussion der Bedarfe nach Handlungsfeldern

HF1: Ausbildung, Bildung, Jugend

Bedarfe aus IHEK 2019	Ergänzungsvorschläge QM-Team	Ergänzungen Quartiersrat/Akteure/STR	Projekte die bereits in diesem Handlungsfeld gefördert werden
HF 1 – Bildung, Ausbildung, Jugend			
Sprachförderung Digitale Bildung: Schaffung von Lern- und Austauschangeboten Orte der Bildung, Kunst und Kultur	Mangel an digitalen Bildungsmöglichkeiten in Corona-Zeiten Mangel an digitalem Know-how in allen Altersgruppen (Grundkenntnisse Handling Geräte/Programme)	Übergang GS-OS, Schule-Beruf/HS Zuwendung und Austausch mit Hilfe digitaler Medien (Deutsch) (um Auswirkungen von Corona abzufedern) Muttersprachenförderung	PeerHelper Freizeit und Bewegungsangebote Elterntreff MT GS

- Herr Holtmann erläutert, dass es einerseits an Endgeräten, jedoch auch an Know-How zur Nutzung digitaler Bildungsmöglichkeiten fehlt
- Die Übergänge von der Grundschule zur Oberschule und von dieser zu Fachhochschulen/ Universitäten gestalten sich schwierig
- Die Schulen im Kiez sollten sich dahingehend enger vernetzen und an bestehende Strukturen anknüpfen
- Frau Paetzel ergänzt, dass die im Zuge der Pandemie ausgebildeten sozialen Muster wie Vereinsamung sich stark im Verhalten der Schüler*innen abzeichnen → Das Abfedern dieser Wirkung ist ein konkreter Bedarf
- Es werden keine Bedarfe aus dem Handlungsfeld gestrichen

HF2: Arbeit und Wirtschaft

Bedarfe aus IHEK 2019	Ergänzungsvorschläge QM-Team	Ergänzungen Quartiersrat/Akteure/STR	Projekte die bereits in diesem Handlungsfeld gefördert werden
HF 2 – Arbeit und Wirtschaft			
frühzeitige Berufsorientierung von Jugendlichen (Ausbildungs- und Studienlotsen, Praktikumsbörsen) Neueinstieg/ Weiterqualifizierung	Erreichbarkeit bestehender Beratungsangebote-Zielgruppe (z.B. Ausbildungsplatzbörsen) in Corona-Zeiten	Vernetzung in Corona-Zeiten Übergang in den Beruf in Corona-Zeiten (Information, Begleitung)	Gewerbenetzwerk

- Herr Telle verweist auf Kommunikationsprobleme zwischen Jugendlichen, die sich in der Phase der beruflichen Orientierung befinden und möglichen Arbeitgebern → fehlende Sprachkenntnisse bilden eine Barriere bei Bewerbungen für Praktika, Ausbildungen etc.
- Die Aufenthaltsqualität des Öffentlichen Raumes ist von hoher Bedeutung für Gewerbetreibende, Vermüllungen führen dazu, dass die Attraktivität des lokalen Gewerbes erheblich verringert wird
- Die Information und Begleitung von Menschen bei ihrem Übergang in das Arbeitsleben stellt einen wichtigen Bedarf dar

HF3: Nachbarschaft

Bedarfe aus IHEK 2019	**Ergänzungsvorschläge QM-Team**	**Ergänzungen Quartiersrat/Akteure/STR**	**Projekte die bereits in diesem Handlungsfeld gefördert werden**
HF 3 – Nachbarschaft (Kultur, Gemeinwesen, Integration, Gesundheit)			
Bewohnerorgansierte/ bewohnergetragene Kulturveranstaltungen Stärkung der Nachbarschaft und des Zusammenlebens Generationsübergreifender Kiez Anonymität im direkten Wohnumfeld	Isolation der Menschen in Corona-Zeiten Wie könnte Austausch und Gemeinschaft mit Hilfe digitaler Medien funktionieren? Schwierige Umsetzung kultureller Veranstaltungen in Corona-Zeiten	Gemeinsam im Kiez sichtbar sein (z.B. Familienflohmarkt) Kultur, die alle anspricht/mitnimmt (z.B. Kinofestival) Gesundheit (Familien) Zusammenkommen abseits von digitalen Medien Mitdenken von Menschen mit Behinderungen	Lesefestival Allee der Fragen Kunst im Kiez (Lichtergalerie) Gesundheit (gesunde Ernährung) Gut Zusammen Leben Nachbarn machen Medien (Viktori)

- Der Ansatz, Gemeinschaft und soziales Miteinander durch kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen zu fördern, funktioniert durch die pandemiebedingten Einschränkungen nicht sehr gut
- Veranstaltungsformate in digitale Strukturen zu übertragen ist konkret mitzudenken, jedoch keine alleinige Alternative
- Analoge Treffen sind für die Gemeinschaftlichkeit im Gebiet unerlässlich, es sollten neben digitalen Formaten also auch Möglichkeiten sich vor Ort zu begegnen als Bedarf gesehen werden
- Dabei sollen verstärkt marginalisierte Gruppen wie z.B. behinderte Menschen mit einbezogen werden

HF4: Öffentlicher Raum

Bedarfe aus IHEK 2019	Ergänzungsvorschläge QM-Team	Ergänzungen Quartiersrat/Akteure/STR	Projekte die bereits in diesem Handlungsfeld gefördert werden
HF 4 – Öffentlicher Raum			
ganzheitliche Betrachtung Auguste-Viktoria-Allee als verbindende Achse Zukunft der Orte rund um die Segenskirche? Stärkung des Verantwortungsgefühls für den öffentlichen Raum		anregende, sichere und saubere Lebensräume für Kinderspielplatz Segenskirche (2x) Schöne Orte zum Verweilen und zum gemeinsam im Kiezsichtbar sein (café, Flohmarkt) Zustand des Spielplatzes hinter der Segenskirche verschlechtert sich rapide	Umweltgerechtigkeit Gemeinsam im Park

- Ein Anwohner verweist auf fehlende Sitzmöglichkeiten am Kienhorstgraben
- Als hauptsächlichen Bedarf sieht der Quartiersrat das Müllthema, sowie das fehlende Verantwortungsgefühl im Gebiet, das eigene Wohnumfeld sauber zu halten
- Im Kontext dessen wird noch auf den Platz hinter der Segenskirche verwiesen, der sich zunehmend zu einem Platz mit niedriger Aufenthaltsqualität durch steigende Vermüllung entwickelt

HF5: Beteiligung, Vernetzung, Einbindung der Partner

Bedarfe aus IHEK 2019	Ergänzungsvorschläge QM-Team	Ergänzungen Quartiersrat/Akteure/STR	Projekte die bereits in diesem Handlungsfeld gefördert werden
HF 5 – Beteiligung, Vernetzung und Einbindung von Partner			
Aktivierung schwer erreichbarer Menschen (z.B.: Multiplikator-*innen) Stärkung ehrenamtlicher Netzwerke und Strukturen Netzwerk Elternarbeit etablieren Beteiligung von Kindern und Jugendlichen Einbeziehung von Familien aus Südosteuropa	Mitmach-Möglichkeiten/Beteiligung in Corona-Zeiten, analog und digital Mehr Diversität der aktiven Menschen im QM-Prozess (alles Altersgruppen, Kulturen, Bildungshintergründe, sozialer Schichten)	Quartiersmanagement bekannter machen Stärkung/Vernetzung der sozialen Einrichtungen im Bereich Ehrenamt, Unterstützung von Ehrenamt im Kiez	Ehrenamtsnetzwerk Schule Kiez

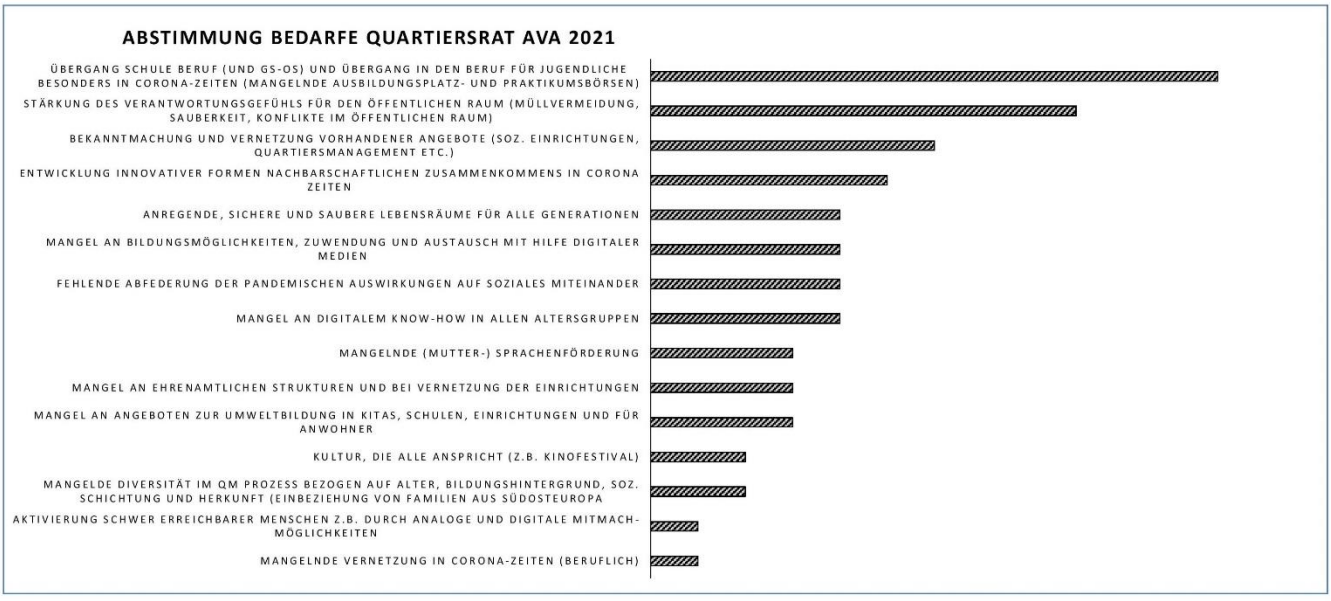
Bekanntmachung und Vernetzung vorhandener Angebote			

- Das Quartiersmanagement als Verfahren sowie die damit verbundenen Möglichkeiten sind nach wie vor nur einem kleinen Teil der Quartiersbevölkerung bekannt
- Soziale Einrichtungen sollen durch die Integration ehrenamtlicher Helfer*innen gestärkt werden → dabei ist die engere Begleitung von z.B. Schüler*innen, die sich sozial engagieren relevant, damit es verlässliche Ansprechpartner*innen für die sozialen Einrichtungen gibt

3. Umlaufverfahren 30.10.2020-06.11.2020

Das Quartiersmanagement-Team fasst die Bedarfe pro Handlungsfeld zusammen und bittet die Mitglieder des Quartiersrates, sich am Umlaufverfahren zwischen dem 30.10.2020 und dem 06.11.2020 zu beteiligen. Mittels eines online-tools (survey-Monkey) sollen pro Mitglied/starkem Partner 5 Stimmen vergeben werden. Aus den vier an den höchsten priorisierten Bedarfen werden in der nächsten Quartiersratssitzung am 17.11.2020 Projektideen entwickelt.

Ergebnis des Umlaufverfahrens:



4. Verschiedenes

- Das QM-Team berichtet von einem Termin mit der Klimaschutzbeauftragten Reinickendorfs. Diese arbeitet momentan an der Aufstellung einer Flotte von Lastenrädern im Bezirk, welche

an einzelnen Einrichtungen angedockt und frei von Bewohner*innen und Akteuren genutzt werden können. Für das Quartier AVA wird nach möglichen Standorten gesucht.

- Zwei Anwohner*innen berichten von ihrem eigenen Projekt, sie sammeln Bastelmaterial in Form von recyceltem Müll für Kitas und suchen nach möglichen Kooperationspartner*innen

Protokoll: Robin Lehmann, 29.10.2020, Silke Klessmann 10.11.2020